

Amt der Tiroler Landesregierung
Abt. I f - Lawinenwarndienst

Lawinenwarndienst der Tiroler Landesregierung,
Lagebericht vom Donnerstag, den 24. März 1966, 8.30 Uhr:

Von Mittwoch auf Donnerstag sind mit Winden aus Süd bis West in Osttirol bis 5 cm Schnee gefallen. In Nordtirol waren nur strichweise Neuschneespuuren zu verzeichnen. Die derzeit stürmischen Winde aus West drehen auf Nord und bringen in allen Höhenlagen einen Temperaturrückgang um rund 5° . Laut Wetterwarte werden in Staulagen in der 2. Tageshälfte geringe Schneefälle einsetzen.

Durch die Setzung der Schneedecke und die Entladung der meisten Lawinhänge ist die Gefahr für die Talregion in ganz Tirol gering. Die zeitweise Sonneneinstrahlung wird noch vereinzelt, meist kleine Lawinen auslösen. In den Mittagsstunden bleibt daher in den Lawinestrichen im Bereich der hochgelegenen Seitentälern etwas Vorsicht geboten.

Bei Schitouren über der Waldgrenze ist in allen Hangrichtungen noch eine geringe Schneebrettgefahr zu beachten. Die Verfirnung an Sonnenhängen schafft in Höhenlagen bis rund 3000 m in den Morgenstunden gute Tourenverhältnisse.

Lagebericht für den Bereich Felbertauern-Nord, 8.30 Uhr:

Die zur Zeit stürmischen Winde aus West werden im Laufe der Nacht auf Nord drehen. In 2000 m wurden heute früh -3° , in 3000 m -11° gemessen. Ein Temperaturrückgang um rund 5° ist zu erwarten. Laut Wetterwarte wird in der zweiten Tageshälfte vorerst noch geringer Schneefall einsetzen. Durch die Setzung der Schneedecke und die Entladung der meisten Lawinhänge ist die Gefahr für die Talregion gering. Die zeitweise Sonneneinstrahlung wird vereinzelt meist kleine Lawinen auslösen. Eine Mittagssperre der Zufahrtsstraße ist daher noch zu empfehlen. Bei Schitouren ist in allen Hangrichtungen eine geringe Schneebrettgefahr zu beachten.

Angaben für den Bereich Felbertauern-Süd, 7.45 Uhr:

Wind: Stürmisch aus West in der Nacht auf Nord drehend.
Temperaturen: 2000 m -3° , in 3000 m -11° , bis morgen um rund 8° sinkend.

Niederschlag: Heute zweite Tageshälfte nördlich des Hauptkammes Einsetzen von Schneefällen.

Lawinen: Vorerst sehr geringe Gefahr für Talregion. Etwas Vorsicht in den Mittagsstunden. Bei Schitouren in allen Hangrichtungen geringe Schneebrettgefahr beachten.